



DER KÖNIGSPLAN

Münchener Schachakademie 089-95 89 43 30 info@koenigsplan.com www.koenigsplan.com

Der Königsplan im Überblick:

Großmeisterliches Schach stellt höchste Anforderungen an geistige und psychische Fitness. Um Erfolg zu haben, müssen die Spitzenspielerinnen und -spieler optimale Denkstrategien und besondere mentale Kraft entwickeln.

Im Strategiemodell Königsplan entschlüsseln und übertragen Schachgroßmeister Stefan Kindermann und Professor Robert von Weizsäcker diese Methoden für die berufliche Praxis von Führungskräften. Eingeflossen sind hier jedoch auch neueste Erkenntnisse aus Bereichen wie der Kognitionspsychologie, der Spieltheorie oder den modernen Wirtschaftswissenschaften. Besondere Bedeutung kommt dabei der bisher unterschätzten Rolle der Intuition zu und dabei der konkreten Frage, wie wir sie weiterentwickeln und mit den Kräften unserer Ratio bestmöglich kombinieren können.

Bemerkenswert am Denken der Großmeister ist, dass sie trotz einer unüberschaubaren Vielzahl an Möglichkeiten, nur zum kleinen Teil vorhersehbarer Konsequenzen und oft im Lichte des Ungewissen schnelle und mutige Urteile und Entscheidungen Kraft ihrer Intuition treffen müssen. Das Besondere daran ist aber, dass ihnen dieser Umstand stets bewusst bleibt und sie - sobald die neu entstandene Situation und neu gewonnene Informationen es nahelegen, jederzeit zu einer kritischen rationalen Kontrolle und flexiblen Anpassung bereit sind. Falls der entworfene Plan nicht mehr zur neu entstandenen Realität passt, werfen sie ihn notfalls gänzlich und ohne falsche Sentimentalität über Bord. Professor Robert von Weizsäcker vergleicht das schön mit einem mühselig gebauten Segelschiff aus Streichhölzern, das man mit einem Schlag zerstört, ohne ihm nachzutruern. Diese offene und flexible Haltung ist noch weit wichtiger als jede formale Struktur!



DER KÖNIGSPLAN

Münchener Schachakademie 089-95 89 43 30 info@koenigsplan.com www.koenigsplan.com

1. In Bestform beginnen:

Der ideale Leistungszustand stellt die unabdingbare Voraussetzung für jede Höchstleistung dar. Hier geht es darum, einen direkten und ganzheitlichen Zugang zu unseren persönlichen Ressourcen zu schaffen. Das beflügelt sowohl die Intuition als auch die Ratio und fördert deren Zusammenspiel.

2. Ja zum Jetzt:

Die sorgfältige Bestandsaufnahme sorgt dafür, dass wir zunächst fest mit beiden Beinen im Hier und Jetzt verankert sind, bevor wir mit der Zukunftsplanung beginnen. Sie betrachtet vorliegende Probleme und Ressourcen aus verschiedenen Perspektiven und zerlegt eine komplexe Ausgangssituation in einzelne Komponenten. Auf dieser Stufe muss die Phantasie vor der Türe warten: Was ist wirklich gesichert, worauf kann ich mich verlässlich stützen? Auch unklare Vorgaben und Begrifflichkeiten werden auf dieser Stufe analysiert und auf ihren eigentlichen Gehalt hin geprüft.

Bei den folgenden Stufen 3-6 spielt die Intuition eine entscheidende Rolle. Sie steht sowohl am Anfang als auch am Ende des Planungs-, Bewertungs- und Entscheidungsprozesses. Im Königsplan-Modell wird die Intuition in die rationale Struktur eingebettet, an kritische Punkte herangeführt und genau geprüft.



DER KÖNIGSPLAN

Münchener Schachakademie 089-95 89 43 30 info@koenigsplan.com www.koenigsplan.com

Zur Abfolge und dem flexiblen Einsatz der Stufen 3-6

Einen festen Platz innerhalb der Abfolge des gesamten Königsplans haben nur die Stufen 1, 2 und 7. Die Stufen 1 und 2 stellen stets das Fundament der weiteren Planung dar, Stufe 7 rundet das abgeschlossene Projekt ab. Falls schon zu Anfang eine klare Zielvorgabe existiert, springen wir direkt in Stufe 5. Ist das Ziel zu Anfang jedoch noch unscharf und vage, so sollten wir uns über die Stufen 3 und 4 deduktiv vortasten. Grundsätzlich können aber die Stufen bzw. die darin enthaltenen Planungsinstrumente auch isoliert eingesetzt werden. Bei einfacher strukturierten Aufgaben kann das bereits völlig ausreichend sein, um entscheidende Aufschlüsse zu gewinnen.

3. Kreativer Kreislauf:

Die hier vorgestellte Methode bildet eine grundlegende Denkhaltung der Schachmeister ab. Im ersten Schritt schafft sie kreative Ideen und gibt Raum für Phantasie und Intuition. Den ebenso bedeutsamen Gegenpol stellt die sofort im Anschluss durchgeführte kritische Betrachtung der gefundenen Ideen dar. Im dritten Schritt wird eine realistische Synthese aus Pro und Kontra geschaffen. Als Resultat entspringen neue Ideen, die über ein solides Fundament verfügen. Besonders im Team ist diese Methode sehr hilfreich, um das kreative Potential aller Mitarbeiter voll auszuschöpfen. Bei komplexeren Problemen leistet diese Stufe die Vorauswahl für die nächste Etappe.

4. Sinnvolle Suche:

Der vorwärts gerichtete Denkalgorithmus führt uns von unserem Ausgangspunkt Schritt für Schritt in mögliche Zukunftsszenarien, vergleicht und bewertet sie. Verzweigungen mit relativ ungünstigem Output können wir „stutzen“ und so schnell eine klare Übersicht über unsere möglichen Aktionen und deren Folgen erhalten.



DER KÖNIGSPLAN

Münchener Schachakademie 089-95 89 43 30 info@koenigsplan.com www.koenigsplan.com

Dabei beginnen wir mit einem übergeordneten, makrostrategischen Ansatz, um später je nach Bedarf die Details zu analysieren. Auch setzen wir hier vorab Warnsignale, die im Prozess auf eine erforderliche Planänderung hinweisen. Sehr wichtig ist es hier, sich nicht vorschnell auf einen Planungsstrang zu konzentrieren, sondern die verschiedenen Ansätze zunächst gleichberechtigt ein Stück weit voranzutreiben. Der vorwärts gerichtete Ansatz ist unumgänglich, wenn noch kein klares Zielbild existiert.

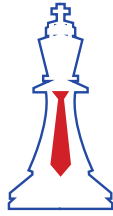
5. Zündende Ziele:

Hier geht es um die Methodik einer kraftvollen und genauen Zieldefinition. Die auf präzisen Kriterien aufgebaute Zielbestimmung stellt eine entscheidende Voraussetzung für den Erfolg jeder Planung dar und entspricht einer in die Zukunft projizierten Bestandsaufnahme. Falls das Ziel nicht schon klar vorgegeben ist, beziehungsweise keine intuitive Schau des Zielbildes gelingt, führt uns die Struktur aus den Stufen 3 und 4 dorthin.

6. Am Zeitstrahl zurück:

Der rückwärts gerichtete Denkalgorithmus nimmt die Zieldefinition zum Ausgangspunkt. Von dieser Zukunftsvision aus bewegen wir uns auf der umgekehrten Zeitachse über mehrere Zwischenziele zurück ins Hier und Jetzt. In Fällen mit klarem Zielbild ist dieser Ansatz häufig der traditionellen Methode aus Stufe 4 überlegen. Ein wichtiges Hilfsmittel stellt der Zieltest dar, bei dem ein intuitiv gefundenes Ziel als möglich angenommen wird. Die Prüfung erfolgt über die Untersuchung der vorgelagerten Zwischenziele. Nur wenn diese tatsächlich erreichbar sind, ist das im Zieltest vorgegebene Ziel realistisch.

Eine ganz besondere Bedeutung kommt der Kombination aus den Stufen 4 und 6 zu. Genau dort, wo sich die vorwärts und rückwärts gerichteten Zeitachsen berühren, entspringt oft eine unmittelbare Lösung komplexer Probleme.



DER KÖNIGSPLAN

Münchener Schachakademie 089-95 89 43 30 info@koenigsplan.com www.koenigsplan.com

7. Rentable Reflektion:

Eine kritische und konstruktive Analyse findet statt, nachdem das geplante und vorbereitete Ereignis in der Realität eingetroffen ist. Bei dieser Nachbetrachtung verarbeiten wir mögliche Rückschläge auf konstruktive Weise, ordnen die gemachten Erfahrungen und ziehen Kraft aus unseren Erfolgen.

Die drei zentralen Fragen am Ende jedes Projekts:

- 1. Gab es vermeidbare Fehler?**
- 2. Was ist gelungen, sollte aber anders gehandhabt werden?**
- 3. Worauf kann ich / können wir stolz sein?**

Erweist sich im Verlauf einer komplexen Planung ein Zwischenschritt als ein besonders schwieriges Problem, so kann dieses aus der Gesamtstruktur gelöst und mittels der Königsplan-Stufen gesondert analysiert werden. Nach erfolgreicher Bearbeitung wird dieses Teilstück wieder in die Struktur eingesetzt.



DER KÖNIGSPLAN

Münchener Schachakademie 089-95 89 43 30 info@koenigsplan.com www.koenigsplan.com

Checkliste Ratio-Intuition bei Planungen und Entscheidungen

(nach Königsplan)

Welche Umstände sprechen dafür, hauptsächlich der Intuition zu vertrauen?

1. Sehr wenig Zeit
2. In diesem Bereich bin ich Experte mit viel Erfahrung
3. Eine sehr komplexe Situation mit so vielen Faktoren, dass die Ratio überfordert ist
4. Planungen mit vielen Unbekannten, die weit in die Zukunft reichen
5. Bewertungen, in die diverse emotional-soziale Faktoren einfließen

Welche Umstände sprechen dafür, unbedingt die Ratio zu befragen bzw. als Kontrollinstanz einzuschalten

1. Ausreichende Zeitressourcen
2. Erfordernis einer klaren Struktur –Kommunikation nach außen
3. Emotional aufgeladene Risikoszenarien und auch Kauf/Investitionsentscheidungen
4. Wahrscheinlichkeiten und ganz allgemein mathematische Zusammenhänge
5. Entscheidungen in einem Umfeld, in dem wir keine Experten sind
6. Schutz vor Erstarren in Routine, die spezifischen Gegebenheiten einer Aufgabe würdigen: Was ist gleich vs. Was ist verschieden/einzigartig?



DER KÖNIGSPLAN

Münchener Schachakademie 089-95 89 43 30 info@koenigsplan.com www.koenigsplan.com

Als Entscheidungsideal sollten wir zunächst genau auf die Signale der Intuition achten und diese festhalten. Dann entwickeln wir eine rationale Planungsstruktur. Dabei sollten kritische Punkte (typischerweise zu Beginn und am Ende der Planungsvarianten) identifiziert werden, an denen wiederum die Intuition befragt wird und sich die Ratio eventuell für nicht kompetent erklärt.

Am Ende des Prozesses werden die Resultate wiederum der Intuition vorgelegt-wie ist nun unser Gefühl dazu? Im Idealfall sollte eine Kongruenz oder zumindest starke Annäherung zwischen Ratio und Intuition erreicht werden.



Copyright: Stefan Kindermann, Münchener Schachakademie GmbH